



Ride For Reading 2024 von Prag nach Siegburg - Streckenbeschreibung (Planungsstand April 2024)



Start unserer diesjährigen Tour ist Prag, eine Stadt, von der jeder, der schon einmal dort war, schwärmt, der Ausgangspunkt vieler Versuche, in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts eine Revolution zu schaffen. Legendär der Garten der deutschen Botschaft, an der noch heute an die Rede des Außenminister Genscher erinnert wird, als dann die Flüchtlinge aus der DDR in die BRD reisen durften.

1. Tag (139 km, 1530 hm)

Für den Start werden wir uns abhängig von dem gebuchten Hotel einen attraktiven Startort (vor dem Schloss) aussuchen, den wir zunächst mit dem Rad anfahren. Da wir an diesem Tag eine lange Etappe zu bewältigen haben, sollten wir uns dafür nicht zu viel Zeit nehmen. Wir fahren nicht mehr über die Moldau in die Altstadt, sondern von Prager Burg gen Westen. Nach ca. 4,5 km haben wir ruhigere Straßen erreicht.

Immer wieder liegen kleinere Orte an der Strecke, nach ca. 90 km kommen wir nach Vroutek, eine kleine Stadt mit sehr alter Kirche. Nach weiteren 12 km kommen wir zum Schloss Valec; im Schlosspark befindet sich auch ein kleines Schlosscafe. Nach insgesamt 138 km erreichen wir Karlovy Vary (Karlsbad), das auf eine lange Tradition als „Bad“ zurück blicken kann.



2. Tag (ca. 122 km, 1140 hm)



Auf unserer zweiten Etappe durch Tschechien haben wir nette Cafés, eine tolle Allee und nach ca. 53 km die Stadt Cheb (Eger) mit einem wunderschönen Marktplatz auf der Strecke. Auf der weiteren Tour fahren wir durch den westlichsten Zipfel Tschechiens, dort wird es sehr ruhig sein.

Nach knapp 100 km überqueren wir die Grenze nach D (Sachsen) und fahren die letzten ca. 25 km bis nach Hof; davon sind wir ca. 20 km in Bayern unterwegs.

3. Tag (ca. 128 km, 1360 hm)

Die Tour am dritten Tag geht durch Oberfranken, nach kurzer Zeit kommen wir in den Naturpark Fichtelgebirge, nach 70 km erreichen wir Bayreuth, bestehend aus einem Ensemble von Gebäuden und Parks, das in seiner Art europaweit einzigartig ist. Dazu zählen unter anderem das UNESCO-Welterbe Markgräfliches Opernhaus, das Neue Schloss und die Eremitage. Die Schlosskirche liegt am Weg, ebenso das Schloss mit dem Hofgarten. Sicher könnte man selbst

hier Tage verbringen, aber wir müssen noch weiter, unser Quartier ist in Bamberg.



4. Tag (ca. 120 km, 1000 hm)

Heute folgen wir bis Schweinfurt (65 km) dem Main mit vielen nette Plätzen am Mainufer. In Schweinfurt geht es über den Marktplatz. Nach ca. 90 km erreichen wir Bad Kissingen, auch eine Kurstadt.

Danach kommen die Berge, es geht durch die Bayerische Rhön bis nach Bad Brückenau. Dort gibt es das „Deutsche Fahrradmuseum“, dessen Besuch lohnend sein soll. Da unser Hotel aber schon vor Bad Brückenau liegt, ist ein Besuch erst am nächsten Tag sinnvoll (dann Alternativ-Strecke fahren!).



5. Tag (ca. 126 km, 1250 hm)

Auch heute liegen wieder viele interessante Orte auf der Strecke. Wir starten in Richtung des hessischen Teils der Rhön, fahren vorbei an der Wasserscheide Rhein/Weser und dem Eichenzeller Schlösschen und erreichen nach gut 46 km Fulda; der Dom ist sicher sehenswert. Wir bleiben im Tal der Fulda und kommen nach weiteren ca. 20 km nach Schlitz. Durch die fünf Burgen der Stadt ist Schlitz über Hessen hinaus bekannt und wird daher auch als Romantische Burgenstadt Schlitz bezeichnet. Wir folgen noch bald 30 km der Lauter bis fast zum höchsten Punkt unserer Tour, genießen den Fernblick in die Rhön und fahren dann weitgehend abwärts die letzten gut 20 km bis kurz vor die Fachwerkstadt Grünberg, die wir am nächsten Morgen durchqueren.



6. Tag (ca. 102 km, 960 hm)

Unsere sechste Etappe geht über Grünberg und Reiskirchen nach Gießen, wo wir an das Lahnufer kommen. Nach 63 km verlassen wir die Lahn und machen uns auf den Weg in den Westerwald. Fast am Ende unseres Anstiegs nach ca. 11 km erreichen wir Schloss Mengerskirchen (das offensichtlich das Rathaus beherbergt), nach weiteren gut 16 km den Wiesensee mit einem Seerestaurant. Noch knapp 12 km sind es dann bis Bad Marienberg bis zum Hotel.



7. Tag (ca. 89 km, 720 hm)

Unsere letzte Etappe ist relativ kurz, so dass wir früher als in den letzten Jahren ankommen können, was sicher diejenigen freuen wird, die noch eine lange Bahnreise vor sich haben.

Wir radeln ca. 26 km hügelig, bis wir bei Au das Siegtal erreichen. Ein kleiner Abstecher zur Burg Mauel ist heute gut machbar, in Eitorf können wir gut eine kleine Pause am Markt (Eiscafé oder Bäcker) machen. Als Treffpunkt für die gemeinsame Einfahrt nach Siegburg fahren wir zur Sieglinde, ein kleines Ausflugslokal direkt an der Sieg. Von dort sind es noch 7 km bis zum Ziel, die wir auch genehmigungsfrei im Block radeln werden.

Das genaue Ziel in Siegburg wird noch festgelegt, auf dem Marktplatz findet ein Töpfermarkt statt, so dass wir den leider nicht nutzen können; wahrscheinlich enden wir am S-Carré, das noch dichter am Bahnhof liegt als das Museum.